

24 Stunden-Lauf für den guten Zweck

Der TuS Breitscheid organisiert wieder eine Benefiz-Veranstaltung zugunsten der Helen-Keller-Schule.

VON KARL RITTER

BREITSCHIED Eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die 24 Stunden am Stück dauert, ist eine Leistung, die man erst einmal schaffen muss. Dass es aber zu schaffen ist, beweist der TuS Breitscheid mittlerweile zum neunten Mal, wenn am kommenden Freitag, 19. Juni, um 18 Uhr der Startschuss zum 24 Stunden-Lauf fällt. Zusammen mit einer gro-

„Viele alte Bekannte kommen jedes Jahr aus der ganzen Republik“

**Klaus Stemmer
Organisator**

ßen Schar freiwilliger Helfer organisiert Klaus Stemmer diesen Lauf. „Viele alte Bekannte halten der Veranstaltung als Einzelläufer über 24 Stunden die Treue und kommen jedes Jahr aus der gesamten Republik zum Mintarder Weg“, sagt der Organisator, der aber auch internationale Gäste begrüßen kann. Die kommen in diesem Jahr aus Japan, Holland und der Türkei.

Die enge Kooperation mit der Helen-Keller-Schule (HKS), die den gesamten Reinerlös der Veranstaltung erhält, um ihre sportlichen Aktivitäten zu fördern, wurde in diesem Jahr noch einmal verstärkt, so dass ein gemeinsamer Auftritt der Jazztanzgruppe des TuS Breitscheid und der HKS geplant ist. Über die HKS kam auch der Kontakt zu Volkan Erik, dem bekannten „Dönerwetter“-Moderator, zustande, der im Hauptberuf als Lehrer an einer Förderschule arbeitet. Er wird am Samstag auf der Anlage des TuS Breitscheid moderieren und die Läufer dabei sicherlich mit dem einen oder anderen lockeren Spruch motivieren



Beim 24-Stunden-Lauf in Breitscheid sind auch wieder Betreuer, Lehrer und Schüler der Helen-Keller-Schule dabei.

RP-ARCHIVFOTOS: ACHIM BLAZY

ENGAGEMENT

Mit dem Deutschen Bürgerpreis geehrt

Klaus und Renate Stemmer wurden 2014 von der Kreissparkasse Düsseldorf mit dem Deutschen Bürgerpreis für ihr ehrenamtliches Engagement rund um den 24-Stunden-Lauf ausgezeichnet. „Die Idee ist bei einem Glas Rotwein entstanden“, sagt Stemmer. Neben den Ultraläufern nutzen auch Rollstuhlfahrer den Rundkurs. Der Rekord liegt bei 195 Kilometern.



Volkan Erik („Dönerwetter“) wird die Veranstaltung moderieren. Im Hauptberuf ist er Förderschul-Lehrer.



Lecker: An der Kuchentheke helfen Eltern von Kindern der Förderschule.

tenlosen Venencheck durchführen lassen. Ab 13 Uhr findet am Samstag außerdem eine historische Wanderung durch Breitscheid mit Kreisarchivar Joachim Schulz-Hönerlage statt. Treffpunkt ist das TuS-Vereinsheim, Mintarder Weg 98. Die Wanderung wird rund anderthalb Stunden dauern und orientiert sich an der Laufstrecke.

„Beim Lauf selbst werden Staffeln ein zentrales Element der Veranstaltung sein“, berichtet Bernd Krayer vom TuS Breitscheid. So geht neben verschiedenen Lauftreffs aus Ratingen zum Beispiel auch eine Staffel der Freiwilligen Feuerwehr

Erkrath an den Start. Die will ihre Fitness und den Teamgeist 24 Stunden lang verbessern. Ganz besonders freuen sich die Veranstalter auf die Staffel der Liebfrauenschule, Ratingen, die plant, mit rund 40 Teilnehmern anzureisen. Die HKS-Staffel aus Eltern und Lehrern wird nach den guten Erfahrungen des letzten Jahres ebenfalls wieder aktiv werden und den fünf Kilometer langen Rundkurs so oft wie möglich umkreisen. Ihr Ende findet die Veranstaltung am Samstagabend gegen 18 Uhr mit der Siegerehrung, die in diesem Jahr Bürgermeister Klaus Pesch vornehmen wird.